

Paul Weißen gewinnt Bronze bei NRW Jahrgangsmeisterschaften

Einen ganz starken ersten Auftritt auf Landesebene verzeichnete Paul Weißen (Jg. 2010) von der Schwimmabteilung der Sportunion bei den diesjährigen NRW Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund am 07.05. Paul konnte die Pflichtzeiten über zahlreiche Rücken und Freistilstrecken unterbieten und erstmal bei Meisterschaften für die WSU an den Start gehen. In Dortmund schwamm er die 50 und 200 Meter Freistil sowie 100 Meter Rücken. Neben den Süd- und Norddeutsche Meisterschaften sind die NRW Meisterschaften eine der drei großen Veranstaltungen Deutschlands, direkt hinter den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (ab 13 Jahren).

Am Morgen standen zunächst die 50 Meter Freistil auf dem Programm. Hier konnte er schnell die Nervosität in positive Energie umwandeln und nach guten Trainingswochen hoch konzentriert an den Start gehen. Nachdem in den vergangenen Wochen viel Arbeit in die Delfin-Unterwasserphase geflossen ist, zeichnete sich Paul durch einen sehr guten Start und schnelle Bein-Arbeit aus. Beides ist gerade auf der 50 Meter Distanz besonders erforderlich und zahlte sich aus: erstmal konnte Paul in 29,91 Sekunden unter der Marke von 30 Sekunden bleiben. Gleichzeitig verpasste er nur um 5/100 Sekunden das Podium und landete gleich bei seinem ersten Rennen auf Landesebene auf Rang vier.

Die 100 Meter Rücken standen am frühen Nachmittag an. Hier ging Paul als einer der Medaillenkandidaten ins Rennen und legte sich somit selbst einen gewissen Erfolgsdruck auf. Davon ließ er sich jedoch nicht zu stark beeinflussen und ging die ersten 50 Meter beherzt an und wendete als dritter. Auf den letzten 25 Meter war bereits ein Sportler dem Feld enteilt, Paul aber lieferte sich mit drei Sportlern ein enges Rennen um die Plätze zwei und drei – mit einem guten Ende. Nach 1:16,20 Minuten schnappte er sich die Bronzemedaille hinter einem Sportler aus Düsseldorf (1:11,30) und Bergheim (1:15,26). Ein herausragendes Ergebnis für den jungen Warendorfer.

Beflügelt von der tollten Leistung ging es eine knappe halbe Stunde später an die 200 Meter Freistil. Hier war das ausgegeben Ziel ein Platz im Mittelfeld und eine verbesserte Renneinteilung. Die ersten 50 Meter absolvierte er in 32,9 Sekunden und positionierte sich so in seinem Lauf im Mittelfeld ein. Die nächsten 50 Meter konnte er in konstanten 37 Sekunden schwimmen und sich so langsam aber sicher an die Spitze setzen, sodass er sich auf der letzten Bahn ein Kopf-an-Kopf Rennen mit seinem Nebenmann lieferte. Dank eines tollen Endspurt blieb die Uhr nach 2:25,17 Minuten stehen – eine Verbesserung von fast 5 Sekunden! Damit gewann er sogar den ersten Lauf seines Jahrganges. Nun hieß es abwarten was die Sportler im zweiten Lauf ins Wasser brachten. Hier konnten lediglich drei Schwimmer knapp die Zeit von Paul unterbieten, sodass er abermals auf Rang vier landete und das gesetzte Ziel mehr als erfüllte.

Insgesamt waren es für Paul herausragende erste NRW Meisterschaften, die mit einer Medaille gekrönt wurden. Diese wird ihm sicherlich einen weiteren, großen Motivationsschub für die kommenden Jahre geben.



Herausragende Leistungen zeigte Paul Weißen in Dortmund bei den NRW Jahrgangsmeisterschaften. Über 100 Meter Rücken schwamm er zu Bronze. Bild: links Len Eschenburg (SG Bergheim) und rechts Paul Weißen (WSU).